

- Herr Bellinghausen verweist auf die jeweiligen 70 km/h-Beschilderungen vor den Ortseinfahrten hin. An der Einfahrt zur Ortschaft Bach fehle ein solcher Hinweis in gebührendem Abstand zum Ortseingangsschild. Zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer bittet er dafür zu sorgen, dass ein 70 km/-Schild ca. 200 Meter vor dem Ortsschild aufgestellt wird.
- Herr Sonntag fragt nach dem Sachstand betr. die Brandruine in der Harmoniestraße. Der Bürgermeister erklärt, dass die Baugenehmigung vorliege und man weitere Einzelheiten zu Protokoll gebe.

Anmerkung der Verwaltung:

*Der Brandschaden erfolgte am 20.2.06. Eine Abbruchgenehmigung wurde 15.8.06 erteilt. Eine weitere für den Abbruch von geschädigten Gebäudeteilen am 14.6.2007. Ein Bauantrag zur Nutzung des bestehenden Gebäudeteils zur Ausstellung von gebrauchten PKW's und Einrichtung eines Büros und Toilette sowie Herrichtung einer Abstellfläche für gebrauchte PKW's zum An- und Verkauf, wurde am 29.9.07 genehmigt. Nach Auskunft des Bauherrn hat sich der Baubeginn wegen Differenzen mit der Versicherung verzögert, soll jedoch noch in diesen Jahr noch erfolgen.*

- Herr Müller fragt nach der Beleuchtung am Parkplatz Bahnhof. Der Erste Beigeordnete erklärt, dass eine Instandsetzung unmittelbar bevorsteht.
- Herr Ersfeld teilt mit, dass im Bereich Blumenhof/Schoellerstraße ein Kanaldeckel abgesenkt sei. Dies sei zwar nicht sichtbar, aber „hörbar“.
- Herr Schmidt fragt nach dem weiteren Vorgehen in bezug auf die Anhörung der wassersporttreibenden Vereine vor den Sommerferien. Gesprächsthema, so Erster Beigeordneter Sterzenbach, seien versch. Konzeptziele für das Herman-Weber-Bad (siehe HA v. 4.6.) gewesen. Mit den Vereinen konnte kein Einvernehmen hergestellt werden. Es sei um die Konzentration der Nutzungszeiten, monetäre Beteiligung etc. gegangen. Eine Vorlage an den Hauptausschuss mit dem kompletten Sachstand werde wahrscheinlich für die Januar-Sitzung erfolgen.
- Herr Tendler weist darauf hin, dass der Bahnhof seit nunmehr 22 Monaten geschlossen sei. Die Bevölkerung sei verärgert und man sei nicht über den aktuellen Sachstand informiert. Der Bürgermeister erklärt, dass er mehrfach Gespräche mit der Bahn geführt habe. Hinsichtlich der hohen Anforderungen an mögliche Franchise-Teilnehmer erfolge bei der Bahn eventuell ein Umdenken. Hier sei aber Sensibilität gefordert, um Dinge nicht zu zerreden. Konkrete Ergebnisse seien zur Zeit nicht absehbar und auch zu einem Zeitrahmen könne man im Moment nichts sagen.